

**Jahresheft  
Aktionstage politische Bildung 2020**

**Quaderno  
della cittadinanza attiva 2020**

**Sföi  
di dis de educaziun politica 2020**



Aktionstage Politische Bildung  
Verso una cittadinanza attiva  
Dis de educazion politica **2020**



**KLIMAWANDEL:  
WIR SIND GEFRAGT!**

**CAMBIAMENTO CLIMATICO:  
DIAMOCI DA FARE!**

**MUDAMËNC DL TLIMA:  
ËURA DE FÉ ZECHE!**

[www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage)  
[www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva](http://www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva)  
f Politik, und jetzt? Politica, e poi?



**KLIMAWANDEL:  
WIR SIND GEFRAGT!**

**CAMBIAMENTO CLIMATICO:  
DIAMOCI DA FARE!**

**MUDAMËNC DL TLIMA:  
ËÛRA DE FÉ ZECHE!**

<b>01.</b>	<b>VORWORT - INTRODUZIONE</b>	<b>4</b>
<b>02.</b>	<b>BERICHTE, ERZÄHLUNGEN ... - RACCONTI, TESTIMONIANZE ...</b>	<b>6</b>
	Klimamuffel oder Klimaheldin?	6
	Denkanstöße im Netz	7
	Tag der Bildungsausschüsse	7
	Klima, Plastik, Müll und weitere Ökothemen	8
	Klima geht uns alle an	8
	Bezirksservicesstelle Unterland	9
	Für ein nachhaltiges Leben in Tiers	10
	Vinschger Bildungszug hält in Spondinig	11
	Neues Leben für den Burggräfler Platz	11
	Repaircafé	12
	Sprachlounge Bozen	14
	Herausforderungen für die Demokratie heute	15
	BiG meran/o 2020: Tagung zum Bedingungslosen Grundeinkommen	16
	ECOTEX - Ein Markt für ökologische und faire Mode	17
	Auf dem Weg zur ersten Klimaschule Südtirols	18
	Politische Bildung an den Schulen	20
	Politische Persönlichkeit des Jahres	22
	Südtiroler Landtag: Wo Gesetze gemacht werden	24
	Local, seasonal, fair	26
	Spielverein dinx	26
	Denkanstöße im Netz - Auflösung	27
<b>03.</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN 2020 LE INIZIATIVE DELL'EDIZIONE 2020</b>	<b>28</b>
	Fortwährende Angebote	28
	Geplante Veranstaltungen während der Aktionstage Politische Bildung 2020	29
	Veranstaltungen anlässlich des Tags der Bildungsausschüsse am 29. September 2020	32
	Aktionstage 2020: Akteure und Anbieter Cittadinanza attiva 2020: hanno aderito	33
<b>04.</b>	<b>AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG 2021 VERSO UNA CITTADINANZA ATTIVA 2021</b>	<b>34</b>

# “ JEDE GENERATION BRAUCHT EINE NEUE REVOLUTION. ”

Thomas Jefferson

## 1. VORWORT

2020 war ein besonderes Jahr. Die Pandemie, die sich im Frühjahr weltweit ausgebreitet hat, hat Politik, Wirtschaft und die Menschen wie aus dem heiteren Himmel getroffen. Auch die Aktionstage konnten im Mai nicht in der gewohnten Form umgesetzt werden.

34 Initiativen und Veranstaltungen haben wir vor dem Lockdown gesammelt, ein Großteil davon konnte aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen aber nicht umgesetzt werden.

Trotzdem konnten einige Initiativen in den digitalen Raum verlegt werden. Andere wurden später umgesetzt. Viele davon anlässlich des Tags der Bildungsausschüsse am 23. September, an dem das heurige Aktionsthema: „Klimawandel - wir sind gefragt“ wieder aufgegriffen wurde.

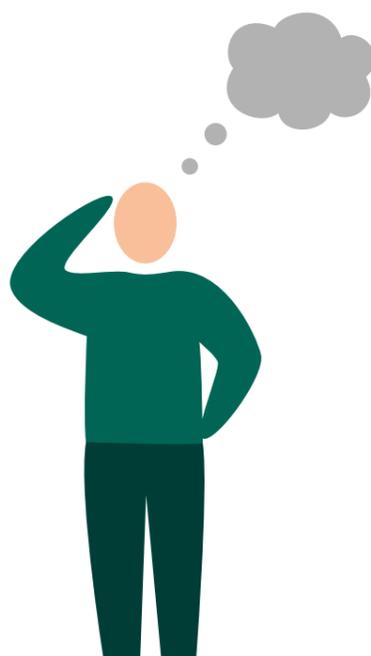
Darunter etwa auch das mehrtägig am Universitätsplatz in Bozen geplante Repair-Café, das letztlich zwar wetterbedingt nur an einem Nachmittag abgehalten werden konnte, aber trotzdem von einem großen positiven Medien-echo begleitet wurde. Danke an alle Beteiligten für die Unterstützung bei der Umsetzung! Auch einige Bildungsausschüsse und Bezirks-servicestellen haben im Herbst das Thema des Klimawandels und andere aktuelle gesellschaftliche Themen aufgegriffen. Sie finden also heuer in unserer Zusammen-

schau der Initiativen nicht nur Veranstaltungen, die im Aktionszeitraum vom 2. bis 9. Mai stattgefunden haben, sondern auch solche, die darüber hinaus umgesetzt wurden.

Die Berichte in diesem Heft bieten wieder einen Einblick in die Vielfalt der politischen Bildung.

Wie immer möchten wir damit auch Lust auf Mehr machen. Darauf, an Veranstaltungen und Initiativen teilzunehmen oder sich auch selbst (wieder) aktiv im nächsten Jahr an den Aktionstagen zu beteiligen. Diesmal unter dem Motto: „**Demokratie - oder wer regiert die Welt?**“.

**Wir sind gefragt!**



# “ OGNI GENERAZIONE HA BISOGNO DI UNA NUOVA RIVOLUZIONE. ”

Thomas Jefferson

## 1. INTRODUZIONE

**Il 2020 è stato un anno particolare. La pandemia, che si è diffusa in tutto il mondo in primavera, ha investito all'improvviso la politica, l'economia e tutta la popolazione.**

Anche l'iniziativa „Verso una cittadinanza attiva“ dello scorso maggio non ha potuto essere realizzata nella forma abituale. Prima del lockdown erano previsti in calendario 34 eventi, ma gran parte di essi sono stati annullati a causa delle restrizioni a garanzia della sicurezza. Tuttavia, alcune iniziative si sono trasferite sul web, altre sono state rimandate. Molte di esse hanno avuto luogo in occasione della Giornata dei comitati per l'educazione permanente, il 23 settembre, quando è stato ripreso il tema di quest'anno dell'iniziativa „Verso una cittadinanza attiva“: „Cambiamento climatico - diamoci da fare!“.

Una di queste è stata il Repair Café, programmato per alcuni giorni in piazza dell'Università a Bolzano, ma tenutosi un solo pomeriggio a causa del maltempo; l'iniziativa è stata comunque accompagnata da una grande e

positiva copertura mediatica. Grazie a tutti i partecipanti per il loro contributo! Anche nel corso dell'autunno, alcuni comitati per l'istruzione dell'educazione permanente e servizi distrettuali hanno ripreso a loro volta e a loro modo il tema del cambiamento climatico.

Così il riassunto delle iniziative di quest'anno non comprende solo gli eventi proposti durante il periodo dell'azione, dal 2 al 9 maggio, ma anche quelli realizzati successivamente. Le relazioni di questo numero offrono, ancora una volta, una visione d'insieme delle varie iniziative e mostrano quanto può essere sfaccettata l'educazione politica.

Come sempre speriamo di stimolare la vostra curiosità e il vostro interesse per coinvolgervi nei diversi eventi o per convincervi a partecipare attivamente (di nuovo) alla prossima edizione di „Verso una cittadinanza attiva“, sotto il motto „**Democrazia - e chi decide?**“.

**Diamoci da fare!**

# KLIMAMUFFEL ODER KLIMAHELDIN?



Klimamuffel oder Klimaheldin? Das ist eine von vier Fragen, die wir auf Aktionskarten geschrieben haben, um zum Nachdenken über unser eigenes Klimaverhalten anzuregen. Es war eine Aktion zum heurigen Thema der Aktionstage politische Bildung, an der sich verschiedenste Organisationen und Vereine beteiligt haben.

Der Klimawandel ist nicht nur ein Thema, das uns alle betrifft, Klima fängt auch bei uns allen an. In kleinen tagtäglichen Entscheidungen und Handlungen bestimmen wir mit, wie das Klima in unserer Familie oder unserem gesellschaftlichen Umfeld ist und tragen genauso dazu bei, wie sich das Weltklima entwickelt. Mit den kleinen Karten, die uns mit einem Satz zum Nachdenken bringen oder unserem Verhalten einen kleinen Spiegel vorhalten können, wollen wir ein kleines Zeichen setzen und damit vielleicht einen positiven Klima-Wandel anstoßen. Bewusst haben wir keine klassischen Aufkleber produziert, sondern klimaneutral Aktionskarten drucken lassen, die mit einem wasserstoffbasierten Klebepunkt zwar aufgeklebt werden können, sich aber auch wieder leicht ablösen lassen.

**Sie sollen nicht in unserer Umwelt, sondern in unseren Köpfen langlebige Spuren hinterlassen!**

Diese Klima-Aktion war in Zusammenarbeit mit den Bezirksservicestellen der Bildungsausschüsse im Rahmen der Aktionstage politische Bildung im Mai 2020 geplant. Da die Umsetzung aus bekannten Gründen nicht möglich war, wurde die Aktion rund um den Tag der Bildungsausschüsse am 23. September 2020 umgesetzt. Die Bezirksservicestellen der Bildungsausschüsse, viele Bildungsausschüsse, Bibliotheken und andere Vereine haben sich an der Aktion beteiligt.

## DENKANSTÖSSE IM NETZ

Matthias Oberbacher, Bezirksservicestelle der Bildungsausschüsse Eisacktal/Wipptal

Anlässlich der Aktionstage Politische Bildung hat die Bezirksservicestelle der Bildungsausschüsse im Eisack und Wipptal eine Facebookaktion gestartet, mit dem Ziel, kritische Fragen rund um die Thematik Klimawandel zu stellen. Diese Fragen sollten zum einen die FB Gemeinschaft auffordern sich darüber Gedanken zu machen bzw. konnte zum anderen die Antwort dann auch gleich nachgelesen und beantwortet werden.

Wir drucken die Fragen verteilt im Heft ab und laden alle dazu ein, über die verschiedenen Themen zu reflektieren.

Die Antworten finden Sie im Heftende.



## TAG DER BILDUNGS-AUSSCHÜSSE

136 Bildungsausschüsse gibt es in Südtirol, die entsprechend der Einwohnerzahl, vom Land und den Gemeinden finanziert werden. Ihre Arbeit ist vielfältig. So gibt es Ortschaften, wo die Bildungsausschüsse vor allem eine koordinierende Aufgabe wahrnehmen und die unterschiedlichsten Initiativen der einzelnen Vereine vor Ort mit unterstützen. Daneben gibt es sehr aktive Bildungsausschüsse, die übers ganze Jahr verteilt unterschiedlichste Veranstaltungen organisieren und veranstalten. Um die Arbeit der Bildungsausschüsse bekannter zu machen, wird jährlich am 23. September der Tag der Bildungsausschüsse organisiert. Da gibt es dann meist eine gemeinsam getragene Initiative und die Bildungsausschüsse versuchen, rund um diesen Tag verschiedene Veranstaltungen zu organisieren. Aktive Partner sind die Bildungsausschüsse auch bei den Aktionstagen Politische Bildung. Da die Aktionstage heuer nicht wie gewohnt umgesetzt werden konnten, lag die Entscheidung nahe, anlässlich des Tags der Bildungsausschüsse im September für die Aktionstage geplante Veranstaltungen umzusetzen.



Wer mehr über die Arbeit und die Projekte der Bildungsausschüsse wissen möchte, findet weitere Informationen unter dem Punkt Bildung im Dorf auf der Webseite des Landes:

Wieder sind zahlreiche Bildungsausschüsse dem Aufruf gefolgt und über einige Veranstaltungen berichten wir auch in diesem Aktionsheft.



**KLIMA, PLASTIK, MÜLL UND WEITERE ÖKOTHEMEN**

**„Öko-Kaffee“ zu Klimaschutz und anderen Ökothemen des Bildungsausschusses Laag**

Am Montag, 28. September 2020 fand auf Betreiben des Bildungsausschusses Laag in der Neumarkter Fraktion eine besondere Veranstaltung statt. In der Methodik des „World Cafe“ wurden an diesem Abend an verschiedenen Thementischen je ein spezielles Thema rund um Klimaschutz und anderen Ökothemen beleuchtet und diskutiert. In regem Austausch wurden die Fragen, Zweifel und Ideen der zahlreichen Gäste gesammelt und festgehalten. Angeregt diskutiert wurde zu den Themen: „Unsere Ressourcen sind nicht unendlich“, „Tipps für einen plastikfreien Einkauf“, „Unsere Ökowünsche an die politischen Entscheidungsträger“. An einem weiteren Tisch wurden Ideen für Aktionen des Bildungsausschusses selbst gesammelt.

Auf lebhafte und kurzweilige Weise konnten so in kurzer Zeit sehr viele Ideen, Anliegen und Anregungen gesammelt werden. Die Ergebnisse dienen nun dem Bildungsausschuss und auch der Neumarkter Gemeindeverwaltung als praktisches Instrument für die Planung und Umsetzung von Initiativen in den nächsten Monaten und Jahren.



**KLIMA GEHT UNS ALLE AN**

**Bildungsausschuss Ridnaun**



„Klima geht uns alle an“, so der Titel der Veranstaltung vom Bildungsausschuss Ridnaun mit dem Glaziologen und Klimaforscher Prof. Dr. Georg Kaser, die am 30. September in Vereinshaus von Ridnaun stattgefunden hat. Im gut gefüllten Saal zeigte Prof. Kaser ein eher düsteres Bild der derzeitigen Klimaentwicklung. Allerdings sei es noch nicht zu spät die sprichwörtliche Kurve zu kratzen und ein Klimaerwärmung von bis zu 3 Grad zu vermeiden. Nun sind aber alle gefragt, an diesem Ziel mitzuarbeiten und Selbstverantwortung zu übernehmen. Man bedenke nun, dass jede 5 gefahrenen Kilometer mit dem Auto 15 kg Eis schmelzen. Klima fängt bei mir an!

**Den Klimanotstand nicht vergessen!**

**Online-Aktion mit 8 konkreten Klimatipps!**



Die Aktionstage Politische Bildung 2020 sollten vom 2. bis 9. Mai mit verschiedensten Aktionen im ganzen Land das Jahresthema „Klimawandel – wir sind gefragt“ behandeln. Auch zahlreiche Bildungsausschüsse hatten Veranstaltungen dazu geplant, doch aufgrund der Covid-Verbote konnten diese leider nicht stattfinden. Das Bezirksbüro für Bildungsausschüsse Unterland Überetsch hat darum kurzerhand auf eine Online-Aktion umgeplant. An jedem der 8 Aktionstage stellte Marion Maier auf der Bezirks-Facebook-Seite einen alltagstauglichen Klimatipp eines Testimonials online. Trotz der außerordentlich belastenden Covid-Pandemie blieb somit auch der akute Klimanotstand im Focus. ([www.facebook.com/bildungimdorf](http://www.facebook.com/bildungimdorf))



**Gunde Bauhofer,**  
Geschäftsführerin Verbraucherzentrale Südtirol



**Lisa Maria Gasser,**  
Journalistin und Chefredakteurin Salto.bz



**Marc Zebisch,**  
Klimafolgenforscher EURAC Bozen



**Magdalena Gschnitzer,**  
Umweltaktivistin, Autorin, Filmerin



**Brigitte Foppa,**  
Landtagsabgeordnete



**Alexander Nitz,**  
Haus der Solidarität Brixen



**Don Paolo Renner,**  
Direktor des Institutes De Pace Fidei in Brixen



**Marion Maier,**  
Bezirksservice für Bildungsausschüsse Unterland Überetsch

# FÜR EIN NACHHALTIGES LEBEN IN TIERS

Gemeinschaftsveranstaltung des Bildungsausschusses, der Katholischen Frauenbewegung und der Südtiroler Bäuerinnenorganisation von Tiers und des Weltladens Schlern in Kastelruth



Am 26. September haben die OrganisatorInnen einen Nachmittag für ein nachhaltiges Leben organisiert.

Geboten wurden unter anderem das Erste Tierser Repair Café.

In lockerer Umgebung haben Hildegard Rungaldier und Erika Aichner (Näharbeiten), Norbert Pattis (Elektroarbeiten) und Hugo Aichner (Verschiedenes) mit den BesucherInnen gemeinsam versucht, Altes, Reparaturbedürftiges wieder funktionstüchtig zu machen.

Nicht nur um das Warten der Besucher\*innen kurzweilig zu gestalten, wurde von den Tierser Bäuerinnen im Foyer des Hauses der Dorfgemeinschaft Kaffee und Tee aus fairem Handel, Säfte und Süßspeisen aus regionalen und fairen Zutaten angeboten.

Der Weltladen Schlern war mit einer Verkaufsausstellung präsent. Er befindet sich im Dorfczentrum von Kastelruth, wird von Freiwilligen des Schlerngebiets geführt und ist der jüngste unter den 16 Weltläden Südtirols. Das Konzept des Ladens ist es, benachteiligte Produzent\*innen im Globalen Süden durch faire



Arbeitsbedingungen, Löhne und soziale Projekte zu unterstützen, anstatt sie im gängigen Wirtschaftssystem auszubeuten. Importierte Lebensmittel, Kosmetik und Handwerk, die im Laden gekauft werden können, sind demnach alle Fair-Trade zertifiziert. Ausgewählte Südtiroler Produkte, die im Laden angeboten werden, fördern kleine regionale Kreisläufe und stärken kleinbäuerliche Betriebe.

Den Abschluss dieses Tages der Nachhaltigkeit bildete der Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche von Tiers, der von der katholischen Frauenbewegung, den Tierser Bäuerinnen und von der Singgruppe Tiers zum Thema „local-seasonal- fair. Wir sind dabei“ gestaltet wurde.



**WELCHE AVOCADO DARF ICH NOCH KAUFEN?**



Adelina Wallnöfer (Bildungsausschuss Prad) und Ludwig Fabi (Bezirksservicestelle Vinschgau) vor der Installation am Bahnhof Spondinig

## VINSCHGER BILDUNGSZUG HÄLT IN SPONDINIG

### Bezirksservicestelle der Bildungsausschüsse Vinschgau

Vor der Wiederinbetriebnahme der Vinschger Bahn im Jahr 2005 fuhr bereits ein „kultureller“ Zug durchs Tal und zwar der „Vinschger Bildungszug“. Als doppelseitige Beilage in der Bezirkszeitung „VinschgerWind“ macht er regelmäßig seit der Jahrtausendwende in jedem Vinschger Haushalt Halt. Er berichtet über Veranstaltungen und Tätigkeiten der vierzehn Bildungsausschüsse im Tal.

Anlässlich der Verleihung zum Bahnhof des Jahres Anfang September wurde am Bahnhof Spondinig eine Informationstafel der Vinschger Bildungsausschüsse in Form von drei Zugwaggons enthüllt. Der Schriftzug „Vinschgauer Bildungszug“ ist von weitem erkennbar und

rahmt drei Infotafeln ein, die Informationen zu den Bildungsausschüssen, deren Arbeit und Projekten der vergangenen zwei Jahrzehnte enthalten. Die zwei anderen Waggons sollen zum lebenslangen Lernen sensibilisieren und motivieren.

Auch am Bahnhof Spondinig befindet sich das Büro der Bezirksstelle für die Bildungsausschüsse des Vinschgau.

Der Festakt wurde von einer Bilderausstellung der Künstlergruppe „Ich + Ich“ des Hauses Sclaranusa Schlanders, der Vorstellung des Projektes „Junges Dorf“ des Jugenddienstes und einem gemütlichen Umtrunk umrahmt.

## NEUES LEBEN FÜR DEN BURGRÄFLER PLATZ

### Bildungsausschuss Naturns

Mitreden, mitgestalten – geleitet von diesem Motto hat der Bildungsausschuss Naturns am 23. September die Naturnser dazu eingeladen, sich Gedanken zur Wiederbelebung und Neugestaltung des Burgräfler Platzes zu machen. Der im Jänner 2020 neu gewählte Bildungsausschuss von Naturns hat als Motto für seine Initiativen dieser Amtszeit „Drhuam in Naturns“ gewählt. Die Gestaltung des öffentlichen Raums zur Optimierung der Aufenthalts- und Wohlfühlqualität ist einer der Themenbereiche. Die Mitarbeit an der Konzeptentwicklung zur Aufwertung des Burgräflerplatzes – der seit seiner Neugestaltung im Jahre 2005 kaum Anklang bei der Bevölkerung findet – ist somit ein passender Baustein in der Tätigkeit des Bildungsausschusses.

Es ist ein Beispiel dafür, wie politische Mitgestaltung vor Ort konkret aussehen kann.



# WEGWERFEN? KONNSCH DOR VORSTELLEN!

Unserer schnelllebigen Wegwerfgesellschaft entgegenzutreten und alten oder kaputten Dingen neues Leben einzuhauchen ist kreativ, oft einfach und ein konkreter Beitrag für den Klimaschutz.

Auch in Südtirol hat die Repair-Bewegung Fuß gefasst. Als erstes hat der Ost-West-Club Meran die Idee aufgegriffen und mittlerweile gibt es mehrere Repaircafés, die seit längerem regelmäßig stattfinden und gar einige sind derzeit in Entstehung.

Das „Open-Air-Repaircafé“ im Herzen von Bozen war als Aktion im öffentlichen Raum gedacht, die Menschen in ihrem Alltag abholt und das Thema „Nachhaltigkeit“ konkret werden lässt. Drumherum gab es die Möglichkeiten des konkreten Austauschs und Diskussion. Das Amt für Weiterbildung hat die Initiative gewählt, weil Repaircafés nicht nur eine konkrete Möglichkeit sind, aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun, sondern es handelt sich auch um Orte der informellen Bildung:

Wir tauschen uns mit anderen aus, lernen gemeinsam von und mit Fachkräften, wie wir etwas reparieren können und eignen uns so wichtiges erhaltenswertes Wissen an.

Umgesetzt wurde die Aktion in Zusammenarbeit mit der oew - Organisation für Eine solidarische Welt, unterstützt OstWest Club Meran, dem Repaircafé Bozen und anderen Freiwilligen. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat und die Aktion auch im Herbst nicht wie geplant an drei aufeinanderfolgenden Tagen, sondern letztlich nur an einem Nachmittag stattfinden konnte, so war es doch eine erfolgreiche Aktion, die Lust auf mehr gemacht hat.

Alle, die ein Repaircafé in ihrer Nähe suchen, um selbst mit Hilfe eines Fachmannes oder einer Fachfrau Hand anlegen wollen oder falls jemand vor Ort selbst ein Repaircafé organisieren möchte, findet Informationen und Hilfestellung bei der oew oder einem der anderen engagierten Repaircafés.



## REPAIR CAFE

Wo? In **BOZEN**,  
im Spazio 77  
Wann? Jeden  
dritten Mittwoch im  
Monat  
von 17:00 – 21:00

Dove? A **MERANO**, nel  
Club Est Ovst  
Quando?  
Informazioni:  
info@ostwest.it

Wo? In **ST. LORENZEN**  
INSO-Haus  
Wann? 17.  
Oktober von  
14:00-17:00

Dove? A **APPIANO**,  
nel centro giovanili  
**JUMP**  
Quando? Ogni  
secondo mercoledì  
del mese  
Dalle 19:30 alle 22:00

Wo? In **KALTERN**,  
im Kuba  
Wann? Ab  
November jeden  
letzten Donnerstag  
im Monat  
von 19:00 – 21:00

Wo? In **BRIXEN**,  
Kolping Mensa  
Wann? Jeden  
zweiten  
Donnerstag im  
Monat

**INFOS**  
[www.oew.org/repaircafe](http://www.oew.org/repaircafe)  
[repaircafe@oew.org](mailto:repaircafe@oew.org)  
 0472 208208

**Aktionstage Politische Bildung**  
Verso una cittadinanza attiva  
Dis de educacion politica **2020**

Klimawandel: Wir sind gefragt!  
Cambiamento climatico: Diamoci da fare!  
Mudamenc di clima: Eura de fé zech!

Bezirksservice  
Eisacktal/Wipptal

WAS SOLL DIE  
PLASTIKHÜLLE UM  
MEINE BIOGURKE?

# SPRACHLOUNGE BOZEN



Wenn die Welt auf dem Kopf steht, muss alles, was wieder geradestehen soll, einmal um 180 Grad gedreht werden. So ungefähr tat es auch das Jugendzentrum paperlapapp mit der Sprachlounge Bozen. Sobald sich abzeichnete, dass der Lockdown im März 2020 länger dauern würde, organisierte das Team der Sprachlounge in kurzer Zeit eine alternative Lösung, um die Initiative weiterhin anbieten zu können.

Mit viel Energie, Enthusiasmus und Flexibilität wurde das Projekt binnen weniger Tage online organisiert. Alle acht Sprachtische wurden unter dem Titel „Sprachlounge@home“ kurzerhand über eine Video-Software-App angeboten: Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Südtirolerisch und Ladinisch. Wie bei der „normalen“ Sprachlounge, wurde jede online-Konversation von einer/m Moderator/in angeleitet. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

*“Il Caffè delle Lingue online mi offre la giusta occasione per sentire un po' meno la mancanza dei miei amici di scambio linguistico e allo stesso tempo mi dà un motivo valido per concludere il mio lavoro quotidiano al pc giusto in tempo per tuffarmi dalla testa ai piedi in una conversazione divertente in portoghese”,* erzählt Patrizia, 31 Jahre alt, begeistert von ihren Erfahrungen mit der „Sprachlounge@home“. So wie Patrizia, haben viele Andere die virtuelle Sprachlounge als eine Möglichkeit erlebt, um in der Zeit des Lockdowns den sozialen Kontakt mit anderen Menschen zu pflegen und gleichzeitig die freie Unterhaltung in einer Fremdsprache zu üben. Die online-Treffen waren natürlich auch eine Gelegenheit, um

sich über die gegenwärtige Situation auszutauschen, Unsicherheiten zu teilen und sich gegenseitig in dieser außergewöhnlichen Zeit zu unterstützen.

Die virtuellen Sprachtreffen waren den realen Treffen sehr ähnlich und nicht selten stellte sich unter den Besuchern eine fast persönlichere Atmosphäre ein, als bei den normalen Treffen. Die Umgebung des eigenen Zuhauses und der intime virtuelle Raum, in dem man alle Besucher und den Moderator zugleich auf dem Bildschirm sehen kann, unterstützten diesen Effekt. Die Abwechslung fehlte freilich nicht und so überlegte sich so manche Moderatorin etwas Spannendes, um die Besucher in den einstündigen Treffen etwas herauszufordern.

*„Ich habe es heute toll gefunden, wir konnten ein Foto nach Belieben in einem online-Photo Album hinterlegen und jeder Einzelne konnte dies in der Runde beschreiben und alles dazu sagen, z.B. warum er auch dieses Foto ausgewählt hatte und die Anderen konnten Fragen stellen“,* so Ingrid, 60 Jahre, die bereits seit einigen Jahren die Sprachlounge besucht und dieses Angebot während der Quarantäne sehr schätzte.

Das Caffè delle lingue blickt auf eine intensive, arbeitsreiche und gelungene Zeit zurück, die den Erfahrungsschatz erweitert und neue Dimensionen der Sprachlounge aufgetan hat. Und dennoch bleiben die realen Treffen die schönste Form der Sprachlounge, in der die Unterhaltung in Fremdsprachen in einem authentischen Rahmen stattfinden kann. Auch deshalb ist die Sprachlounge nach der üblichen Sommerpause im September erneut mit den realen Treffen gestartet und bleibt somit ihrem Ursprung treu, während sie trotzdem flexibel und anpassungsfähig bleibt.

## Weitere Informationen zum Projekt auf:

[www.sprachlounge.it](http://www.sprachlounge.it)

Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Bozen (Amt für Kultur), der Autonomen Provinz Bozen (Amt für Weiterbildung und Ufficio Bilinguismo e Lingue straniere) und von der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Weitere Informationen: Loretta Rudat, 0471/053856, [www.sprachlounge.it](http://www.sprachlounge.it)

Loretta Rudat; Verantwortliche Kommunikation & Sponsoring, Sozialpädagogin - Jugendzentrum paperlapapp

Du möchtest wissen, wie die Sprachlounge funktioniert? Dann schau hier rein...



# HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE DEMOKRATIE HEUTE

## EINE VERANSTALTUNGSREICH ZUR POLITISCHEN BILDUNG DES VEREINS POLITIS

Demokratie ist eine der bedeutendsten Zivilisationsleistungen der Menschheit. Es scheint keine Staatsform zu geben, die das Zusammenleben der Menschen besser regelt. Dennoch kriseln zahlreiche Demokratien. Im 20. Jahrhundert war Demokratie noch die erfolgreichste politische Idee, doch seit 15 Jahren stagniert die Zahl der Demokratien weltweit. Globalisierung, Mediatisierung, Lobbyismus, Populismus, Digitalisierung, Zerfall der Volksparteien und anderes mehr stellen die Demokratie, wie wir sie bisher kannten, auf die Probe. Wohin entwickelt sich unser politisches System? Und welche Rolle spielt dabei der Souverän selbst, die Bürger und Bürgerinnen? Einige der wichtigsten Schauplätze des heutigen Wandels der Demokratie und Handlungsfelder der Bürger und Bürgerinnen kommen bei diesen POLITIS-Gesprächen zur Diskussion.



Folgende Vorträge wurden bis Weihnachten - zum Teil in Präsenz und zum Teil online - durchgeführt:

**24. September 2020:**

**Defizite der heutigen Demokratie**

**8. Oktober 2020:**

**Die Globalisierte Wirtschaft legt die Demokratie in Fesseln**

**22. Oktober 2020:**

**Digitale Medien und Demokratie**

**5. November 2020:**

**Übermacht der Verbände versus Ohnmacht der Bürger?**

**19. November 2020:**

**Zauberwort Transparenz**

**3. Dezember 2020:**

**Die Sehnsucht nach dem starken Mann: Der Populismus**

**17. Dezember 2020:**

**Mehr Macht den Bürgern: aber wie?**

POLITIS  
πολιτης





Aktionstage Politische Bildung  
Verso una cittadinanza attiva  
Dis de educacion politica **2020**  
Klimawandel: Wir sind gefragt!  
Cambiamento climatico: Diamo da fare!  
Mudamênc di clima: Èura de fé zech!

Bezirksservice  
Eisacktal/Wipptal

**WIE VIEL ENERGIE VERBRAUCHE ICH BEIM SURFEN IM INTERNET?**

# BIG MERAN/O 2020



BiG Meran/o: über 100 TeilnehmerInnen von Zürich bis Sizilien haben heuer online an der Konferenz teilgenommen.

## TAGUNG ZUM BEDINGUNGSLOSEN GRUNDEINKOMMEN

### Urania Meran, Zigori Media und Netzwerk für Bedingungsloses Grundeinkommen

Das Ausnahmejahr 2020 war der richtige Moment für das Thema des Bedingungslosen Grundeinkommens. Gerade durch Covid-19 hat die wissenschaftliche und öffentliche Diskussion um die Idee, allen Bürgerinnen und Bürgern bedingungslos ein existenzsicherndes Einkommen zu garantieren, einen Hype erlebt. Viele Menschen sind bange um ihr Einkommen oder verlieren ihre Arbeit, gerade für junge Menschen sind die Zukunftsaussichten nicht rosig. Mit der Konferenz BiG meran/o zum Bedingungslosen Grundeinkommen am 9. Mai hat die Urania Meran somit den Nerv der Zeit getroffen.

Bereits 2019 hat die Urania Meran im Rahmen der Schule des Wandels und in Zusammenarbeit Zigori MEDIA und dem Netzwerk für Bedingungsloses Grundeinkommen bge@cusanus eine Tagung zum Thema des Bedingungslosen Grundeinkommens veranstaltet. 2020 war eine weitere, vertiefende Großtagung geplant. Aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung des Covid-19 Virus wurde sie kurzerhand in den virtuellen Raum verlegt.

„Es war sehr gut, dass wir das gemacht haben,“ resümiert Marlene Messner, Direktorin der Urania Meran. „Das Online-Format hat es ermöglicht, dass noch mehr Leute teilnehmen konnten.“ Während bei der Veranstaltung im letzten Jahr circa 20 bis 30 Personen anwesend waren, haben heuer 120 Personen die

Konferenz online verfolgt. „Das ist besonders auch dem Netzwerk mit Basic income network, dem österreichischen und den deutschen Netzwerken zu verdanken.“ Von Zürich bis Sizilien, so Marlene Messner, hätten Menschen an der Konferenz teilgenommen. Und zwar nicht nur übliche interessierte, sondern ganz bunt gemischt. „Sogar Beppe Grillo ist der Veranstaltung gefolgt.“

Die Entscheidung, die Großveranstaltung nicht abzusagen, sondern virtuell abzuhalten, bezeichnet Messner darum als gute Entscheidung. „Es ist selten, dass wir lokal so eine internationale Veranstaltung organisieren konnten.“ Trotz hohem organisatorischen und finanziellen Aufwand, unter anderem durch die professionell umgesetzte Simultanübersetzung, war die Veranstaltung auch eine spannende Lernwiese.

Sehr interessant war zum Beispiel der Beitrag von Magdalena Holzgratner von der katholischen Sozialakademie Wien, die aktuelle Diskussionen eingebunden hat und sehr konkret die Zielgruppe der Jugendlichen in den Mittelpunkt ihres Referats gestellt hat.

Auch der Bericht von Claudia und Dirk Hamann, die das weltweit erste Grundeinkommensprojekt in Otjivero, Südafrika durchgeführt haben und nun 10 Jahre danach ein Resümee über das Projekt gezogen haben.

Alle Tagungsvorträge sind auch weiterhin online einsehbar:



# ECOTEX

## EIN MARKT FÜR ÖKOLOGISCHE UND FAIRE MODE

Oew-Organisation für eine Solidarische Welt in Zusammenarbeit mit WGK Klausen, GAS-Solidarische Einkaufsgruppen Südtirol, Netzwerk der Südtiroler Weltläden, Fridays für Future und Jugenddienst Eisacktal

Ursprünglich war auch die Ecotex im Frühjahr geplant und sie hätte am 9. Mai einen schönen Rahmen für den Abschluss der Aktionstage politische Bildung geboten. Umgesetzt wurde der faire und ökologische Textilmarkt in Klausen schließlich am 5. September und bot neben einem klassischen Markt ökologischer Mode ein vielfältig und locker gestaltetes Programm rund um die Themen „Globale Kleiderproduktion“ und

„Problematiken der Fast Fashion“. Für Kinder und Erwachsene bot ein Kleiderquiz mit Fragen rund um Anbau, Produktion und Lieferketten unserer Kleidung die Möglichkeit sich mit dem Weg vom Rohstoff bis zum Kleidungsstück in unserem Kleiderschrank auseinanderzusetzen. Ein Tauschmarkt von Gebraucht- und Kleidung und ein Textil-Reparatur-Café zeigten Alternativen zur Fast-Fashion-Industrie auf und erfreuten sich reger Teilnahme. Zwischen 1500 und 2000 Besucher\*innen tummelten sich an dem schönen Septembertag auf dem Klausner Alternativ-Markt und nutzten die verschiedenen Bildungsangebote. Zahlreiche Interessierte gingen mit neuen Inputs nach Hause und auch im Anschluss haben wir noch viel davon gehört.



# AUF DEM WEG ZUR ERSTEN KLIMASCHULE SÜDTIROLS

An der Mittelschule des Herz Jesu Instituts in Mühlbach finden seit Jahren in regelmäßigen Abständen Projektwochen - auch FUEGO genannt - zu verschiedenen Themenbereichen statt. In dieser Zeit arbeiten die Schüler\*innen eigenverantwortlich, selbständig und alleine oder in Gruppen an Themen, die unter Berücksichtigung verschiedener Intelligenzbereiche bearbeitet und von den Jugendlichen vorgestellt werden.

Vor der plötzlichen Schulschließung im März 2020 beschäftigten sich die Jugendlichen der dritten Klassen mit den Weltzielen/Global Goals 2030. Auch im Fernunterricht arbeiteten die Schüler\*innen der zweiten Klassen an diesem Thema weiter. Die Lernenden konnten sich ein „Global Goal“ aussuchen, wie zum Beispiel: Keine Armut, Sauberes Wasser, Kein Hunger, Weniger Ungleichheiten oder Maßnahmen zum Klimaschutz. Nach einer intensiven Recherche über die Problematik, suchten die Jugendlichen nach Ideen für eine in der Schule umsetzbare Aktion. Die Jugendlichen stellten das Global Goal und die ausgearbeitete Aktion als Collage, Werbeslogan, TV-Durchsage oder Video einer Jury, bestehend aus Lehrpersonen, vor. Die beste Aktion wird im nächsten Schuljahr von der gesamten Schulgemeinschaft umgesetzt.

Eine Gruppe von Schüler\*innen hat sich sehr intensiv mit dem „Klimawandel“ beschäftigt. Eine Schülerin aus der dritten Klasse erklärt es so: **„Eines dieser Global Goals ist es, Maßnahmen zum Klimaschutz umzusetzen. Eine Gruppe, welche sich ausführlich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, ist zu dem Schluss gekommen, dass es dringend erforderlich ist, auch an unserer Schule Maßnahmen für den Klimaschutz umzusetzen. Wir Schüler der Gruppe „Klimawandel“ haben daraufhin einen 5-Jahresplan ausgearbeitet, mit dem Ziel, unsere Schule so klimaneutral wie möglich zu gestalten, damit auch wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir haben diese Aktionen im 5-Jahresplan gewissen Zeiträumen zugeteilt, innerhalb welcher sie bestmöglich erfüllt werden sollen.“**



Dieser Plan beinhaltet Aktionen, wie zum Beispiel: Eine digitale Schule mit digitalen Tests wie im Fernunterricht, um Kopien zu vermeiden; Schulausflüge mit selbstgeschneiderten Stoffbeuteln mit Glas - bzw. Metallflaschen; vegetarischer Mensa Tag mit lokalen Produkten der Umgebung; ein Schulgarten, wo Schüler\*innen Gemüse und Kräuter anbauen und Baumfeste feiern können; Spendenaktionen durchführen, um Bäume zu pflanzen; „Ecosia“ als Suchmaschine anstatt „Google“ benutzen; mehr Zimmerpflanzen in die Klassenzimmer stellen; verschiedene Challenges mit Belohnung für Klassen, die am wenigsten Papier in einem Monat verbraucht haben und noch weitere interessante Aktionen.

Die Direktorin Monika Schwingshackl und das Lehrerkollegium des Herz Jesu Institutes haben bereits erste vorgeschlagene Aktionen gemeinsam mit den Schüler\*innen umgesetzt. Am 25. August 2020 wurde unter der Anleitung von Frau Professor Beate Weyland der Fakultät der Bildungswissenschaften an der Universität Brixen das Projekt „Eden“ durchgeführt. Gemeinsam mit Schüler\*innen der drei Klassenstufen wurden Klassenräume mit Pflanzen neu gestaltet, die freundlicherweise von der Gärtnerei „Blatt und Blüte“ aus Vintl zur Verfügung gestellt wurden.



Die Pflanzen bilden eine natürliche Barriere zwischen den Schüler\*innen und ermöglichen so eine freundlichere Umsetzung der Distanzierung, die als Maßnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus vorgesehen ist. Zudem wirken sich die Pflanzen, laut wissenschaftlicher Studien positiv auf das Raum- und Lernklima aus. Die Schüler\*innen aller Klassenstufen haben ihre Klassenzimmer mit ihren eigenen Pflanzen eingerichtet und werden nun im Laufe des Schuljahres lernen, ihre Pflanze zu pflegen und so einen Beitrag zu einer verbesserten Luftqualität zu leisten.

In Zusammenarbeit mit der Klimahausagentur arbeitet ein Klimagremium, bestehend aus Vertreter\*innen aller Klassenstufen, Lehrpersonen und der Direktorin an der Umsetzung geplanter Aktionen, um die Schule auf den Weg zur ersten Klimaschule Südtirols zu begleiten. Es werden Workshops zu verschiedenen Themen, wie z.B.: Klimawandel, Müllmanagement an der Schule, Energieverbrauch, CO2 Berechnung der Schule und Ernährung durchgeführt. Auf Anregung der Schüler\*innen der dritten Klassen werden vegetarische und vegane Wochen eingeführt. Geplant sind auch Besuche von Experten in den Bereichen erneuerbarer Energie und biodynamischer Landwirtschaft, sowie ein Aufforstungsprojekt in der Umgebung der Schule.



Am Ende des Schuljahres wird Bilanz gezogen und überprüft, welche Fortschritte die Schule im Bereich Nachhaltigkeit gemacht hat, um dann weitere Ziele zu setzen.

Ab Oktober/November öffnet die Schule für interessierte Grundschüler\*innen die Tore, um ihnen einen Einblick in die Arbeit und das Lernen am Herz Jesu Institut zu geben.

**Weitere Informationen zu Aktionen und Projekten, die am Herz Jesu Institut laufen, kann man auf der Homepage der Schule <https://herzjesu-institut.it/> und auf Facebook finden. Informationen zu Schulführungen gibt es unter der Rufnummer 0472 849727.**



Aktionstage Politische Bildung  
Verso una cittadinanza attiva  
Dis de educacion politica **2020**  
Klimawandel: Wir sind gefragt!  
Cambiamento climatico: Diamoci da fare!  
Mudaménc di clima: Èura de fé zech!

Bezirksservice  
Eisacktal/Wipptal

**WIE KANN ICH MIKROPLASTIK VERMEIDEN ?**

# POLITISCHE BILDUNG AN DEN SCHULEN

*Im Gespräch mit Daniel Karl Macher, Pädagogische Abteilung, Zuständig für den Fachbereich politische Bildung*

## Wie wurde Politische Bildung bislang an den Schulen umgesetzt?

An den Grund- und Mittelschulen war die Politische Bildung bislang einer der Bereiche, die unter dem Begriff LIG - Leben in der Gemeinschaft zusammengefasst wurden. Sie wurde zumeist von der Lehrperson für Geschichte und Geografie (d. h. GGN oder Literarische Fächer) abgedeckt, die mit den Schüler\*innen vor allem Themen des Miteinanders in der Klasse (Recht, Pflichten, Regeln), aber auch die politischen Institutionen auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene besprach. In der Mittelschule wurden die Themen dort „angehängt“, wo sie vom Stoff her gut dazu passten. Wenn ich z. B. über die Machtergreifung Hitlers in Deutschland 1933 rede, dann muss ich natürlich die drei Gewalten des Staates erklären.

In den Oberschulen flossen Inhalte der Pol. Bildung vor allem in die Fächer Geschichte, Rechtskunde, Wirtschaft und Volkswirtschaft ein, wobei aber ein klarer Schwerpunkt auf Kompetenzen in den verschiedenen rechtlichen Bereichen unserer Gesellschaft und unserer demokratischen Rechtsordnung bestand. Je nach Interessenlage und Vorbereitung der Lehrperson wurden die Themen der Politischen Bildung im Unterricht mehr oder weniger besprochen.

## Was hat sich mit dem neuen Gesetz verändert?

Die Politische Bildung ist durch das genannte Gesetz in den Lernbereich Gesellschaftliche Bildung eingeflossen. Am stärksten sind die Inhalte der Politischen Bildung sicherlich im Unterbereich Politik und Recht wiederzufinden, aber auch in den Bereichen Persönlichkeit und Soziales, Kulturbewusstsein, Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung sind wichtige Aspekte der Politischen Bildung vertreten. Das Ganze ist eben **fächerübergreifend gedacht** und sollte auch so umgesetzt werden, denn es geht nicht darum, Inhalte zu pauken, sondern handelnd und reflektierend an Themen heranzugehen und über fächerübergreifendes Arbeiten, auch in Form von Projekten, einen Kompetenzaufbau zu ermöglichen. Jährlich sind **34 Wochen-**

**stunden vorgesehen**, für die jeder Klassenrat eine\*n Koordinator\*in benennt, der bzw. die den Lehrpersonen beratend zur Seite steht. Die Lehrpersonen sprechen sich untereinander ab, wie sie schüler\*innenorientiert vorgehen können, d. h. welche Angebote, Aktionen oder Überlegungen sie im Unterricht ansprechen bzw. verwirklichen möchten. Dabei wurde ihnen mit der von der Päd. Abteilung ausgearbeiteten Handreichung für die Lehrpersonen der Grund-, Mittel- und Oberschulen (<https://www.blikk.it/bildung/unterricht/gesellschaftliche-bildung>) zweifellos ein wichtiges Planungsinstrument in die Hand gegeben. Meiner Erfahrung nach kommen Themen der Politischen Bildung sehr gut bei Schüler\*innen an. Schon wenn man mit ihnen die Wahlgrundsätze bespricht und beispielsweise bei der Klassensprecher\*innenwahl umsetzt, wissen alle, dass sie jetzt etwas praktizieren, was sie mit 18 Jahren als ein Grundrecht des erwachsenen Menschen ausüben dürfen. Sie nehmen das in der Regel sehr ernst.

## Grund-, Mittel- und Oberschulen können seit fast zehn Jahren am Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für Politischen Bildung teilnehmen.

Der Anklang ist in Südtirol erfreulich hoch. Jedes Jahr nehmen durchschnittlich 30 Klassen - verteilt auf die Grund-, Mittel- und Oberschule - daran teil. Bei den Platzierungen sind sie regelmäßig ganz vorne mit dabei.

Grundsätzlich wählen die Südtiroler Klassen aus allen Aufgabenbereichen, die gestellt werden, aber sehr beliebt ist der Bereich „Politik aktuell“, weil sie hierbei ein eigenes Thema in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen stellen können, und zwar eines, das sie direkt betrifft oder über das sie täglich in den Nachrichten hören und lesen.

Nach einer ausgiebigen Auseinandersetzung und einer gründlichen Recherche zu dem gewählten Thema einigt sich die Klasse auf ein Projekt und auf eine Präsentationsform. Es werden dann Audiofeatures, Videofilme, illustrierte Dokumentationen oder Wandzeitungen eingesandt.

Eine Jury befindet dann darüber, wie gut die Aufgabe gelöst wurde.



## Warum ist Politische Bildung an Schulen überhaupt wichtig?

Wenn man sich augenblicklich in der Weltgeschichte umsieht, dann merkt man, dass wir in einer Zeit leben, in der vieles in Frage gestellt wird - vor allem Dinge, die wir als unumstößlich hielten: Mitten in Europa, mitten in der Europäischen Union werden demokratische Grundwerte angezweifelt; die Pandemie-Situation hat eine - mitunter sehr harsche - Diskussion über den Begriff der Freiheit eröffnet; die Überzeugung, dass wir uns an ökologischen Rettungsmaßnahmen für unseren Planeten beteiligen müssen, trifft auf einen allgemeinen Lebensstil, der nicht umweltschonend ist, von dem wir uns aber nicht so einfach lösen können; soziale Gruppen und Minderheiten fordern Anerkennung und Rechte ein, die von unserem bisherigen Weltbild abweichen. Das alles überfordert vor allem diejenigen, die sich unvorbereitet und verunsichert fühlen.

Hier setzt die Politische Bildung ein, die, wie schon zuvor erklärt wurde, im Sinne der Gesellschaftlichen Bildung als fächerübergreifender Bereich gesehen werden muss. Sie stellt einen sehr entscheidenden Grundstein dar für das Leben als mündige Bürgerin und mündiger Bürger, die bzw. der gelernt hat gezielte Fragen zu stellen, sich zu informieren, Informationen mit- und gegeneinander abzuwägen und für die Darlegung und Lösung eines Problems das Gespräch und die sachliche Auseinandersetzung mit anderen zu suchen. Die Pol. Bildung bietet ein Bündel an Themen, Fragestellungen und Problematiken, denen wir uns im Leben immer wieder zu stellen haben. Einerseits müssen wir mit dem System und den Abläufen (z. B. der demokratischen Entscheidungsfindung) vertraut sein, andererseits tun sich immer wieder Fragestellungen auf, auf die jeder und jede von uns eigene Antworten



finden muss oder zumindest Stellung beziehen sollte. Politische Bildung in der Schule soll in den Schüler\*innen das Bewusstsein aktivieren, dass ihre Meinung zählt, dass jede/r aufgerufen ist, sich an Diskussionen zu beteiligen, dass man vorbereitet sein muss, um ernsthaft an einer Auseinandersetzung teilzuhaben. Laufende aktuelle Ereignisse können hier immer wieder mit Interesse aufgegriffen und vertieft werden

## Was unterscheidet sie von der politischen Erwachsenenbildung?

Von der Erwachsenenbildung unterscheidet sie sich insofern, als Kinder und junge Erwachsene zunächst einmal die Grundlagen des politischen Miteinanders verstehen sollen. Interessant, herausfordernd und damit äußerst spannend ist aber die Tatsache, dass sie dabei oftmals ehrliche und sehr kritische Fragen stellen, indem sie Vorgänge in der Politik und in der Gesellschaft als widersprüchlich, falsch und oftmals klar egoistisch demaskieren. Im Gegensatz dazu haben sich Erwachsene oft schon an Dinge gewöhnt, die sie zwar nicht gutheißen, die sie aber auch nicht mehr hinterfragen.



# POLITISCHE PERSÖNLICHKEIT DES JAHRES

**Politika - Die Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, die durch besondere Leistungen im Bereich der Politik hervorsticht: die „Politische Persönlichkeit des Jahres“ (PPJ).**

2019 wurde die Bewegung „Fridays for Future South Tyrol“ von politika, der Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft, als Politische Persönlichkeit des Jahres 2019 ausgezeichnet. Aufgrund der COVID-19-Beschränkungen erfolgte die Diplomübergabe am Freitag, den 8. Mai, nicht wie ursprünglich vorgesehen im Alten Bozner Rathaussaal, sondern virtuell im Rahmen einer Videokonferenz. Stellvertretend für die tausenden Sympathisanten der „Fridays for Future“-Bewegung in Südtirol nahm die 18-jährige Aktivistin Nausicaa Mocellin die Auszeichnung entgegen. „Fridays for Future ist eine Bewegung, die von unten kommt und von Zivilcourage und zivilgesellschaftlichem Engagement getragen ist“, nennt Harald Knoflach, Vorstandmitglied von politika, einen der Gründe für die Auszeichnung. Mocellin betonte in ihren Dankesworten, dass die Schulstreiks auch trotz der Coronakrise weitergingen und dass die Bewegung ihren Kampf für einen wirksamen Klimaschutz fortsetzen werde. Der Präsident der Gesellschaft, Günther Pallaver, sieht in dem Engagement der Jugendlichen einen Beleg für ein starkes politisches Bewusstsein: „Die FfF-Bewegung zeugt von einer äußerst hohen zivilgesellschaftlichen Verantwortung, die lokal agiert und global wirkt.“

## DIE BEGRÜNDUNG DER JURY

Ab Sommer 2018 hat sich Greta Thunberg, eine damals 15-jährige Schülerin aus Schweden, jeden Freitag vor das Parlament in Stockholm gesetzt, um für die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens zu demonstrieren. Dank der internationalen Aufmerksamkeit, die ihre Initiative gewonnen hat, ihren Auftritten bei der UN-Klimakonferenz in Katowice 2018 (COP24) und bei Weltwirtschaftsgipfeln und anderen internationalen politischen und ökonomischen Zusammenkünften hat sie die politischen Eliten unmissverständlich zum Handeln aufgefordert, denn „our house is on fire!“.

Dem Beispiel von Greta Thunberg folgend, fanden globale Fridays-for-Future-Kundgebungen statt, die zunächst vor allem die Jugend auf der ganzen Welt bewegten, für einen möglichst umfassenden, schnellen und effizienten Klimaschutz zu demonstrieren.

Auch in Südtirol sind die Schülerinnen und Schüler diesem Beispiel gefolgt und demonstrieren seit Februar 2019 für eine radikale Konversion der Klimapolitik, die ihre Zukunft sichern soll. Damit war die FfF-Bewegung in Südtirol Vorreiterin für die Protestbewegung in Italien.

## DIE GRÜNDE FÜR IHRE EHRUNG SIND:

Die FfF-Bewegung zeugt von einer äußerst hohen zivilgesellschaftlichen Verantwortung, die lokal agiert und global wirkt. Die Bewegung ist authentisch und Ausdruck der Gleichheit aller Menschen, da alle von demselben Schicksal des Klimawandels betroffen sind. Es ist für die Südtiroler Bewegung selbstverständlich, sprachübergreifend zu wirken.

Die Bewegung schließt alle Menschen mit ein und schließt im Einsatz um die Rettung der gemeinsamen Welt niemanden aus. Sie ist deshalb Ausdruck der Menschenwürde. Die Bewegung ist pazifistisch und lehnt jede Art von Gewalt ab. Ihre Kraft ist der Massenprotest und das Wort sowie die „Unschuld der Jugend.“

Die Bewegung zieht alle anderen Generationen, vor allem die ältere, zur politischen Verantwortung.

Die Bewegung hat der jungen genauso wie der älteren Generation wieder Vertrauen in ihrem Einsatz um eine klimaverträgliche Welt gegeben, die Heimat für alle Menschen ist. Damit setzt sich die Bewegung auch für die Demokratie ein, da Vertrauen eine Grundkategorie der Demokratie ist.

politika

Die Bewegung steht für eine Kehrtwende im Umgang mit der Umwelt und den gegebenen Ressourcen. Sie tritt ein gegen die Ausbeutung der Welt. Denn Ausbeutung bedeutet die Negation des Lebens, letztlich der gesamten Welt.

Die Bewegung hat die Angst um die Zukunft in zukunftsorientiertes Handeln verwandelt. Sie ist vom „Prinzip Hoffnung“ getragen. Die Bewegung kommt von unten und hat sich nicht von Parteien, anderen Organisationen oder Interessensvertretungen vereinnahmen lassen.

Die Bewegung ist von der Zivilcourage getragen, die sich selbst ermächtigt hat, für radikale Maßnahmen zugunsten des Klimawandels einzutreten.

Die Bewegung wirkt über Generationen und Kontinente hinweg. Sie hat in der Zwischenzeit neben den Jugendlichen zahlreiche Bündnispartner/-innen im weltweiten Einsatz für den Klimaschutz gewonnen.

Dies sind die wesentlichen Gründe, weshalb die Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft / Società di Scienza Politica dell'Alto Adige / Società de Scienza Pulitica de Sudtirolo „Fridays for Future“ als „Politische Persönlichkeit des Jahres 2019“ würdigt und auszeichnet.



Fotonachweis: Foto: fridaysforfuture.bz

[Die Videokonferenz der Preisverleihung kann online hier nachgesehen werden:](#)



**SIND OBST UND GEMÜSE AUS DER REGION IMMER DIE BESTE WAHL?**

# SÜDTIROLER LANDTAG:

## Wo Gesetze gemacht werden

Helen Seehauser, Südtiroler Landtag

Im Landtag werden die Gesetze diskutiert und verabschiedet, die viele Bereiche unseres täglichen Lebens regeln, vom Gesundheitswesen bis zum Nahverkehr, von der Schule bis zur Raumordnung. Der Landtag ist das höchste Organ des Landes, das die gesamte Bevölkerung vertritt und von ihr gewählt wird. Daher hat er auch die Pflicht, ihr zu sagen, was er tut und wofür er zuständig ist. Die Webseite [www.landtag-bz.org](http://www.landtag-bz.org) informiert ausführlich dazu.

Es ist auch möglich, eine Landtagssitzung im Live Stream oder persönlich auf der Zuschauertribüne zu verfolgen: Die Sitzungen sind öffentlich. Für die Besuchergruppen gibt es ein gebündeltes Informationsangebot samt Gespräch mit den Abgeordneten. Weitere Informationsmöglichkeiten bieten die sozialen

Netzwerke an: Der Landtag ist unter anderem auf Facebook ([www.facebook.com/landtag-consigliocunsei](http://www.facebook.com/landtag-consigliocunsei)), Youtube (Südtiroler Landtag), Twitter ([twitter.com/ParliamentBz](https://twitter.com/ParliamentBz)) und Instagram ([www.instagram.com/landtagconsigliocunsei](http://www.instagram.com/landtagconsigliocunsei)) präsent.

Seit einigen Jahren findet hier auch der Kinderlandtag statt. Die Katholische Jungschar und der Landtag geben dann den Kindern die Möglichkeit, Politik selbst zu erleben und zu erfahren, wie es ist, wenn man nach der eigenen Meinung gefragt wird. Behandelt werden Themen aus der aktuellen Tagespolitik, in Konferenzen diskutieren die Kinder zu einem ausgewählten Kinderrecht und erarbeiten Vorschläge.



Foto: Landtag/Werth



Foto: Landtag/Werth

# CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO:

## dove nascono le leggi

In Consiglio provinciale si discutono e si approvano leggi che disciplinano molti ambiti della nostra vita quotidiana, e che vanno dalla sanità al trasporto pubblico locale, dalla scuola fino all'urbanistica. Il Consiglio provinciale è la principale istituzione della Provincia e rappresenta l'intera popolazione, dalla quale viene anche eletto. Per questo motivo, ha anche il dovere di spiegare alle persone cosa fa e quali sono le sue funzioni. La webpage [www.consiglio-bz.org](http://www.consiglio-bz.org) offre informazioni dettagliate in merito.

È inoltre possibile seguire le sedute del Consiglio, che sono pubbliche, in presenza o in livestreaming. Per i gruppi che vogliono visitare questa importante istituzione democratica, c'è anche un percorso informativo strutturato, che tra le altre cose comprende

un incontro con alcuni consiglieri e/o consigliere. Un'ulteriore modalità informativa è rappresentata dai social media: il Consiglio provinciale è presente, tra gli altri, su facebook ([www.facebook.com/landtagconsigliocunsei](http://www.facebook.com/landtagconsigliocunsei)), youtube (Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano), twitter ([twitter.com/ParliamentBz](https://twitter.com/ParliamentBz)), instagram ([www.instagram.com/landtagconsigliocunsei](http://www.instagram.com/landtagconsigliocunsei)).

Da alcuni anni, la sede consiliare ospita il Consiglio provinciale dei bambini. La Katholische Jungschar e il Consiglio provinciale offrono infatti a ragazzi e ragazze l'opportunità di sperimentare la partecipazione alle decisioni e al processo democratico, e di presentare la propria opinione. I temi trattati sono temi di attualità politica; in singole conferenze, bambini e bambine si focalizzano su un diritto dell'infanzia e sul modo per tutelarlo.

# LOCAL SEASONAL FAIR

Die gemeinsame Aktion „local- seasonal- fair. Wir sind dabei!“ von der Katholischen Frauenbewegung, der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und den Südtiroler Weltläden läuft vom 13. September, dem Gedenktag der heiligen Notburga bis zum 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin. Ziel ist, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und soziale Fairness zu schärfen. Konsum darf nicht auf Kosten von Mensch und Natur gehen.

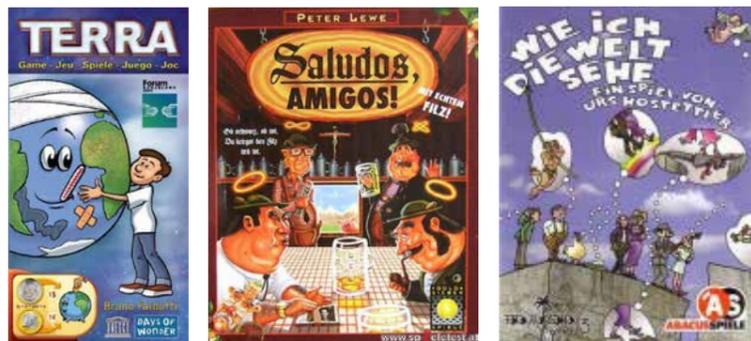
**Wir Konsument\*innen haben es in der Hand.**



## SPIELEVEREIN DINX

Sabine Tomasini, Spieleverein dinx

Die Spieleabende des Spieleverein dinx waren auch heuer wieder ein Programmpunkt der Aktionstage politische Bildung. Die lockere Abende in geselliger Atmosphäre bei Brett- und Kartenspielen statt, mit besonderem Augenmerk auf jene Spiele, die politische Bildung, Gesellschaft, Zusammensein zum Thema haben, mussten aber heuer aufgrund der Sicherheitsbestimmungen in den Online-Bereich verschoben werden.



# DENKANSTÖSSE IM NETZ AUFLÖSUNG

## ALTKLEIDER

Schätzungsweise 20 Prozent unserer Kleider wird so gut wie nie getragen, vieles davon landet im Müll. Viel besser ist es, ungeliebte Kleidung wieder in den Umlauf zu bringen, auf Tauschpartys, Flohmärkten oder in Secondhandläden. Wer sie spenden möchte, kann dies über örtliche Kleiderkammern oder andere soziale Einrichtungen tun. Bei Altkleidercontnern ist sehr wichtig zu beachten, was auf dem Container draufsteht. Rücknahmeaktionen großer Modeketten sind sehr fragwürdig, da sie vor allem der Markenbindung dienen. Die schlechteste Variante ist es, die Klamotten im Restmüll zu entsorgen, dann werden sie verbrannt. Selbst stark verschlissene Stücke lassen sich noch zu Dämmmaterial oder Putzklappen weiterverarbeiten.

## AVOCADO

Wegen des hohen Wasserverbrauchs gibt's das schlechte Gewissen bei dieser Frucht gratis dazu. Ein Kilo Avocados brauchen in der Produktion ca 1000 Liter Wasser. Avocados, die in Mischkulturen zwischen anderen Bäumen wachsen, schaden der Umwelt weniger. Im Bioanbau wird teils so gepflanzt, etwa in Kenia und in Teilen Perus. In Kenia wachsen 90 Prozent der Ernte in den Gärten von Kleinbauern.

## BIOGURKE

So absurd es klingt, die im Schnitt 1,5 Gramm Plastik pro Gurke soll Müll sparen. Ganze 51 Prozent weniger fallen dank der Hülle im Handel im Vergleich zu unverpackten Gurken an, hat das Beratungsunternehmen Denkstatt ausgerechnet. Durch die Folie trocknet die Gurke nicht so schnell aus, und sie schützt die Schale vor Schäden durch den

Transport. So sieht die Gurke länger knackig aus - was die Wahrscheinlichkeit steigert, dass sie verkauft statt weggeworfen wird.

## INTERNET

Allein die Rechenzentren von Google verbrauchen in etwa so viel Strom wie eine Stadt von der Größe Rostocks, 200 Suchmaschinenanfragen so viel wie das Bügeln eines Hemdes. Google und Fotos posten sind aber weniger relevant. Das größte Problem sind die Streamingdienste wie Netflix, Maxdome oder Amazon Prime. Sie machen etwa 60 bis 80 Prozent des gesamten Internetverkehrs aus. Um wie viel Co2 es genau geht, hängt auch von der Energieeffizienz der Geräte ab. Streamen auf dem Smartphone verbraucht beispielsweise weniger Energie als der Filmabend auf dem Smart-TV.

## MIKROPLASTIK

Zu Hause lauert das meiste Mikroplastik in der Waschmaschine: ein Fleecepullover aus Polyester beispielsweise verliert bis zu zwei Gramm pro Waschgang. Kleidung aus Kunstfasern darum am besten in speziellen Beuteln und so selten wie möglich waschen. Am hilfreichsten ist es jedoch, das Auto stehen zu lassen. Mit Abstand am meisten Mikroplastik entsteht beim Abrieb von Reifen.

## NATURKOSMETIK

Naturkosmetik lässt sich an manchen Siegeln erkennen. Zu den bekanntesten zählen Natrue, BDIH und Ecocert. Sie fordern, dass die Rohstoffe in den Produkten größtenteils natürlichen Ursprungs sein müssen. Inhaltsstoffe auf Erdölbasis,

Silikone, gentechnisch veränderte Organismen und synthetischen fette, Öle und Duftstoffe sind nicht erlaubt. Und natürlich keine Tierversuche. Bei Biokosmetik kommt hinzu, dass - je nach Siegel - ein bestimmter Anteil der Rohstoffe aus ökologischen Anbau stammen muss. Lediglich bei den Verpackungen ist Naturkosmetik noch hintendran. Sie sind häufig aus Plastik. Verträglicher als konventionelle ist Naturkosmetik übrigens nicht automatisch: Woll- und Bienenwachs, Kamille, Eukalyptus, Vanille, Zimt, Teebaumöl und Schafgarbe und andere natürliche Inhaltsstoffe können auch Allergien auslösen.

## OBST UND GEMÜSE

- Ja! Bis auf einen Ausreißer: Wenn Äpfel ab Oktober im Kühlhaus lagern, haben sie im darauffolgenden Sommer tatsächlich eine schlechtere Ökobilanz als im Container aus Neuseeland oder Chile eingeschiffte Äpfel.

## WÄSCHE

Ohne Weichspüler, nicht zu heiß und lieber mit Pulver als mit Flüssigwaschmittel. Eine moderne Waschmaschine verbraucht bei 90 Grad zweimal mehr Energie als bei 40 Grad - dabei reichen schon 30 Grad aus, um Keime abzutöten. Zudem sollte man, um Energie zu sparen, lieber einen langen Waschgang bei niedrigen Temperaturen wählen. Um schlechte Gerüche in der Maschine zu vermeiden, ist es sinnvoll, einmal im Monat bei 60 Grad zu waschen und ein Vollwaschmittel zu verwenden.

Quelle: DB Mobil, „Darf meine Gurke Plastik tragen?“ 11/2019

# FORTWÄHRENDE ANGEBOTE

## WANDERAUSSTELLUNG

### **„Ich war im Krieg“**

Luis Raffener aus dem Schnalstal war im Zweiten Weltkrieg an der Ostfront. Seine Erinnerungen an diese Zeit sind in Buchform erschienen, seine gestochen scharfen Fotos von Kriegsalltag und Zerstörung wurden anschließend in einer Wanderausstellung zugänglich gemacht. Die Wanderausstellung besteht aus 13 Paneelen und eignet sich besonders für Schulen, Bildungsausschüsse, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen etc.

**Veranstalter:** Kooperation zwischen Amt für Weiterbildung, Edition Raetia, den Landesbibliotheken Teßmann und Claudia Augusta und dem Landesarchiv

**Verleih:** Amt für Weiterbildung, Tel. 0471-413395, christine.spoegler@provinz.bz.it.

## WANDERAUSSTELLUNG

### **„Du Glückspilz kannst in den Krieg ziehen“**

**Verdrängte Erinnerung: Der Erste Weltkrieg in Galizien**  
45.000 Tiroler Soldaten rückten 1914 in Galizien ein. Während viele Soldaten gar nicht mehr oder verstümmelt und traumatisiert zurückkehrten, führte der Südtiroler Feldkaplan Karl Gögele bis zum letzten Tag des Kriegs Tagebuch und hinterließ zusammen mit über 800 beschrifteten Fotos ein belebtes Zeugnis von den Gräueln des Kriegs.

Idee, Konzept, Texte: Ex Libris (Thomas Hanifle, Martin Hanni, Manfred Schwarz)

**Veranstalter und Verleih:** Urania Meran, Ortweinstr. 6, Tel. 0473-230219, info@urania-meran.it; www.urania-meran.it

## KURZFILMREIHE

### **„Politik bist du“**

Aufbau, Funktionen, Aufgaben und Wirkungsbereiche der Institutionen Gemeinde, Land-Region, Staat und Europäische Union werden in einfacher Form dargestellt.  
Für Jugendliche und Erwachsene in Schulen, Vereinen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung. AutorInnen: Evi Keifl, Eva Lageder und Georg Zeller

**Veranstalter:** urania meran und Amt für Weiterbildung,

**Kontakt Verleih:** Amt für Weiterbildung, Tel. 0471-413395, christine.spoegler@provinz.bz.it

## KURZFILM

### **„Frauen in der Gemeindepolitik“**

Der Film wurde von der Eurac im Rahmen eines Interreg-Projektes Italien Schweiz mit dem Ziel gedreht, eine Stärkung der Gemeindeführung zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Berggebieten zu erreichen. Er dauert 20 Minuten und kann als DVD oder MP4 ausgeliehen werden.

**Veranstalter:** Eurac und Amt für Weiterbildung,

**Kontakt Verleih:** Amt für Weiterbildung, Tel. 0471-413395, christine.spoegler@provinz.bz.it

### **Besuch im Südtiroler Landtag**

Besuch während oder außerhalb der Landtagssitzungen (ca. 120 Min.) mit Begegnung mit einem Präsidiumsmitglied

Ort: Südtiroler Landtag, Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6

**Zeit:** nach Vereinbarung

**Veranstalter:** Südtiroler Landtag, Tel. 0471-946207, oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org, www.landtag-bz.org

### **Webauftritt des Südtiroler Landtages**

<http://www.landtag-bz.org/>

Der Südtiroler Landtag möchte mit seinem Webauftritt nützliche Informationen über das Landesparlament bieten.

Das Internetportal [www.jugend.landtag-bz.org/](http://www.jugend.landtag-bz.org/) bietet alles Wissenswerte über den Landtag in der Sprache, die Jugendliche am liebsten hören: jener des World Wide Web.

**Veranstalter:** Südtiroler Landtag, Tel. 0471-946207, info@landtag-bz.org, www.landtag-bz.org

### **Medienliste zu Themen der Politischen Bildung**

unter: <http://www.provinz.bz.it/politische-bildung/publikationen-publicazioni.asp>.

Alle Filme können (auch von Privatpersonen) beim Amt für Film und Medien ausgeliehen werden (Tel. 0471-412915, [www.medien-ausleihen.it](http://www.medien-ausleihen.it), [medien@provinz.bz.it](mailto:medien@provinz.bz.it)).

# GEPLANTE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG 2020

Ein Großteil der hier abgedruckten Veranstaltungen konnte aufgrund der Sicherheitsbestimmungen nicht durchgeführt werden. Einige wurden verschoben, wieder andere konnten digital umgesetzt werden. Um dem Engagement der zahlreichen Veranstalter eine Sichtbarkeit

und Wertschätzung für ihre Ideen und Planungsarbeit zu geben, drucken wir den ursprünglich geplanten Kalender trotzdem ab. Vielleicht kann das Programm auch als Ideenpool künftiger Veranstaltungen und Initiativen dienen.

## DI 28.04.2020

### **Die Macht der Bedürfnisse - Konsum neu denken**

Wachstum UND Konsum kann nicht nachhaltig sein. Wie kann man diesen Teufelskreis unterbrechen?

**Ort:** Brixen, Seminarplatz 2

**Zeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Referentin:** Marianne Gronemayr

**Gebühr:** € 25,00

**Veranstalter:** Cusanus Akademie, 0472-832204, info@cusanus.bz.it, www.cusanus.bz.it

## MI 29.04.2020

### **Kurswechsel 1,5° - Globaler Klimawandel und Klimapolitik**

Referat über das Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und politischer Realität.

**Ort:** Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

**Zeit:** 20:00 Uhr

**Referent:** Prof. Dr. Georg Kaser

**Gebühr:** kostenlos

**Veranstalter:** Volkshochschule Südtirol, 0471 061444, info@vhs.it, www.vhs.it

## FR 01.05.2020 & SA 02.05.2020

### **Graffitiworkshop für Jugendliche zum Thema „Klimawandel“**

**Ort:** St. Pankraz, Sportplatz

**Zeit:** 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

**Veranstalter:** Bildungsausschuss St. Pankraz, 0473-562113

## FR 01.05.2020 - MO 31.08.2020

### **Buchausstellung zum Thema „Wir sind das Klima - mit kleinen Schritten den Planeten retten!“**

**Ort:** Kaltern, Bibliothek, Goldgasse 13 a

**Zeit:** Öffnungszeiten der Bibliothek

**Veranstalter:** Bibliothek Kaltern, 0471-964814, bibliothek@kalttern.eu, www.biblio.bz.it/kalttern

## SA 02.05.2020

### **Zero Waste als Familie - grüner Leben mit Kindern**

**Ort:** Bruneck, Volkskundemuseum Dietsheim

**Zeit:** 09:00 - 11:30 Uhr

**Referentin:** Maria Lobis

**Gebühr:** € 15,00 Material, € 5,00

Material für Kinder zzgl. Eintritt ins Volkskundemuseum

**Veranstalter:** KVV Bildung Pustertal, 0474-413705, bildung.pustertal@kvv.org, bildung.kvv.org

### **Upcycling - aus Alt mach Neu**

Workshop für Erwachsene. Sie können selber Material mitbringen.

**Ort:** Goldrain, Grundschule, Tisserweg 5

**Zeit:** 09:00 - 12:00 Uhr oder 14:00 - 17:00 Uhr; Anmeldung bis 30.04.2020

Verschiedene Referenten

**Gebühr:** freiwillige Spende

**Veranstalter:** Bildungsausschuss Goldrain Morter, 340-8218933, traut.veronika@live.de

## SO 03.05.2020

### **Schule des Wandels - Naturfaserfest auf der Brunnenburg**

**Ort:** Dorf Tirol, Brunnenburg

**Zeit:** 10:00 - 18:00 Uhr

**Veranstalter:** Volkshochschule Urania Meran, 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it

## MO 04.05.2020

### **Repaircafé**

**Ort:** Bozen, Universitätsplatz

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr

**Referenten:** verschiedene Fachleute der Südtiroler Repaircafés

**Gebühr:** kostenlos

**Veranstalter:** Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit oew Organisation für Eine solidarische Welt, 0471-413390, www.provinz.bz.it/aktionstage

### **Upcycling - aus Alt mach Neu**

Workshop für Kinder ab 6 Jahren.

**Ort:** Goldrain, Grundschule, Tisserweg 5

**Zeit:** 14:30 - 16:30 Uhr

**Gebühr:** kostenlos

**Veranstalter:** Bibliothek Goldrain und Bildungsausschuss Goldrain Morter, 340-8218933, traut.veronika@live.de

**DI 05.05.2020**  
**Repaircafé (05.+06.05.20)**

**Ort:** Bozen, Universitätsplatz  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr  
**Referenten:** verschiedene Fachleute der Südtiroler Repaircafés  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit oew Organisation für Eine solidarische Welt, 0471-413390, www.provinz.bz.it/aktionstage

**Sprachlounge - caffè delle lingue**

**Ort:** Bozen, Jugendzentrum Papperlapapp, Pfarrplatz 24  
**Zeit:** 18:00 - 20:00 Uhr  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Jugendzentrum papperlapapp, 0471-053856, sprachlounge@papperla.net, www.papperla.net

**Zero Waste im Alltag**

**Ort:** Meran, KVV Kursraum, Otto-Huber-Str. 84  
**Zeit:** 18:00 - 20:30 Uhr  
**Referentin:** Maria Lobis  
**Gebühr:** € 15,00 Material  
**Veranstalter:** KVV Bildung Meran, 0473-229537, bildung.meran@kvv.org, bildung.kvv.org

**Nachhaltig und gesund leben: Mit kleinen Schritten uns selbst und den Platen retten!**

**Ort:** Kalten, Bibliothek, Goldgasse 13 a  
**Zeit:** 19:30 Uhr  
**Referent:** Alberto Fostini  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bibliothek Kaltern, 0471-964814, bibliothek@kaltern.eu, www.biblio.bz.it/kaltern

**Jede\*r kann die Welt verändern - Vortrag**

**Ort:** Welschnofen, Bibliothek  
**Zeit:** 20:00 Uhr  
**Referentin:** Magdalena Gschnitzer, Umweltaktivistin  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bildungsausschuss Welschnofen, trienbachermaria@gmail.com

**Klimawandel - Vortrag und Diskussion zu den Auswirkungen auf unser Leben**

**Ort:** St. Johann im Ahrntal, Mittelschule  
**Zeit:** 20:00 Uhr  
**Referentin:** Em. O. Univ. Prof. Dr.phil. Helga Kromb-Kolb  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Schulsprengel Ahrntal und Bildungsausschuss St. Johann, 0474-671117, ssp.ahrntal@schule.suedtirol

**MI 06.05.2020****Dialog mit dem Internet - Chancen für die Menschheit**

Präsentation von 3 Filmprojekten, die sich mit neuen Medien befassen.  
**Ort:** Brixen, Seminarplatz 2  
**Zeit:** 18:00 - 20:00 Uhr  
**Referent:** Georg Tschurtschentaler, Creative Producer, Autor  
**Gebühr:** € 15,00  
**Veranstalter:** Cusanus Akademie, 0472-832204, info@cusanus.bz.it, www.cusanus.bz.it

**WORK against Climate Change**

Auch mit der eigenen Berufswahl nimmt man Einfluss auf die Zukunft unseres Planeten.  
**Ort:** Sterzing, Stadtbibliothek, Danestr. 9  
**Zeit:** 18:00 - 19:30 Uhr  
**ReferentInnen:** Magdalena Gschnitzer, Lisa Frei, Roberto Dinale  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Stadtbibliothek Sterzing und Oberschulzentrum, 0472-723760, biblio.bz.it/sterzing

**Brettspiele-Abend für Jugendliche und Erwachsene**

Brett- und Kartenspiele mit besonderem Augenmerk auf die Themen Politische Bildung, Gesellschaft und Zusammenleben.  
**Ort:** Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b  
**Zeit:** 19:30 - 21:30 Uhr  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Spielezentrum dinx, 392-5036786, info@dinx.it, www.dinx.it

**DO 07.05.2020****Zero Waste im Alltag**

**Ort:** Brixen, KVV Kursraum, Hofgasse 2  
**Zeit:** 18:00 - 20:30 Uhr  
**Referentin:** Maria Lobis  
**Gebühr:** € 15,00 Material  
**Veranstalter:** KVV Bildung Brixen, 0472-207978, bildung.brixen@kvv.org, bildung.kvv.org

**FR 08.05.2020****Schule des Wandels: Bedingungsloses Grundeinkommen**

**Ort:** Urania Meran, Ortweinstr. 6  
**Zeit:** 16:00 - 19:00 Uhr  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Volkshochschule Urania Meran, 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it

**Politische Persönlichkeit des Jahres: # FridaysForFuture**

**Ort:** Bozen, Altes Rathaus, Lauben 30  
**Zeit:** 18:00 - 20:00 Uhr  
**Referenten:** Harald Knoflach, Günther Pallaver  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft Politika, info@politika.bz.it, www.politika.bz.it

**Brettspiele-Abend für Jugendliche und Erwachsene**

Brett- und Kartenspiele mit besonderem Augenmerk auf die Themen Politische Bildung, Gesellschaft und Zusammenleben.  
**Ort:** Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b  
**Zeit:** 19:30 - 21:30 Uhr  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Spielezentrum dinx, 392-5036786, info@dinx.it, www.dinx.it

**Mach dich aus dem Staub, Zucker!**

Gesundheitliche Auswirkungen und zuckerreduzierte Kostproben.  
**Ort:** Brixen, Seminarplatz 2  
**Zeit:** 20:00 - 22:00 Uhr  
**Referentin:** Dr. Cristina Tomasi  
**Gebühr:** € 15,00  
**Veranstalter:** Cusanus Akademie, 0472-832204, info@cusanus.bz.it, www.cusanus.bz.it

**SA 09.05.2020****REthink**

REuse, REpair, REduce & REcycle.  
**Ort:** Seis, Vereinshaus  
**Zeit:** 09:00 - 15:00 Uhr  
**Referenten:** verschiedene ReferentInnen  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bildungsausschüsse Tiers, Völs, Seis und Kastelruth,

**T-Shirt Upcycling für dein Sommer-Shirt**

Workshop für Jugendliche ab 11 Jahren. Sie können selber T-Shirts mitbringen.  
**Ort:** Goldrain, Grundschule, Tisserweg 5  
**Zeit:** 10:00 - 12:00 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr; Anmeldung bis 07.05.2020  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bildungsausschuss Goldrain Mörter, 340-8218933, traut.veronika@live.de

**9. Mai - Europatag: Aufbruch oder Umbruch?**

**Ort:** Brixen, Seminarplatz 2  
**Zeit:** 10:30 - 17:30 Uhr  
**Referenten:** Peter Frey, Herbert Dorfmann, Radames Gabrielli  
**Gebühr:** € 30,00  
**Veranstalter:** Cusanus Akademie, 0472-832204, info@cusanus.bz.it, www.cusanus.bz.it

**Ecotex 2020**

Markt für nachhaltige und ökologische Mode und Textilien.  
**Ort:** Klausen  
**Zeit:** 9-17.00 Uhr  
**Veranstalter:** oew Organisation für eine Solidarische Welt, Inter

**Klimawandel - Vortrag und Diskussion zu den Auswirkungen auf unser Leben**

**Ort:** St. Johann im Ahrntal, Mittelschule  
**Zeit:** 20:00 Uhr  
**Referentin:** Em. O. Univ. Prof. Dr.phil. Helga Kromb-Kolb  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Schulsprengel Ahrntal und Bildungsausschuss St. Johann, 0474-671117, ssp.ahrntal@schule.suedtirol

**SA 09.05. & SA 23.05.2020****Schule des Wandels: Wir entwerfen und bauen ein Möbelstück aus Holz**

**Ort:** Urania Meran, Ortweinstr. 6 und Tischlerei  
**Zeit:** 09:30 - 12:00 Uhr  
**Referent:** Hansjörg Oberprantacher  
**Gebühr:** € 60,00  
**Veranstalter:** Volkshochschule Urania Meran, 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it

**MI 13.05. - MO 25.05.2020**

(5 Treffen)

**Schule des Wandels: Kräutergarten im Jahreslauf**

**Ort:** St. Pauls, Hof des Wandels, Paulserstr. 32  
**Zeit:** 17:00 - 19:00 Uhr  
**Referent:** Hanspeter Kager  
**Gebühr:** € 80,00  
**Veranstalter:** Volkshochschule Urania Meran, 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it

**FR 15.05.2020****Meran BeWegt: Der Weg der Promenaden und Grünanlagen**

**Ort:** Meran  
**Zeit:** 15:00 - 17:00 Uhr  
**Gebühr:** € 15,00  
**Veranstalter:** Volkshochschule Urania Meran, 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it

**SA 16.05.2020****Zero Waste als Familie - grüner Leben mit Kindern**

**Ort:** Schlanders, Biohotel Anna  
**Zeit:** 09:00 - 11:30 Uhr  
**Referentin:** Maria Lobis  
**Gebühr:** € 15,00 Material, € 5,00 Material für Kinder  
**Veranstalter:** KVV Bildung Vinschgau, 0473-746721, bildung.vinschgau@kvv.org, bildung.kvv.org

**MO 18.05.2020****Jede/r kann die Welt verändern**

**Ort:** Tscherms, Pfarrsaal  
**Zeit:** 20:00 Uhr  
**Referentin:** Magdalena Gschnitzer  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bildungsausschuss Tscherms, 347-6271401

**DI 19.05.2020****Upcycling - Müllorchester**

Die SchülerInnen basteln aus Abfallprodukten Instrumente, machen Musik und geben Mini-Konzert.  
**Ort:** Goldrain, Grundschule, Tisserweg 5  
**Gebühr:** kostenlos  
**Veranstalter:** Grundschule Goldrain, 340-8218933, traut.veronika@live.de

# VERANSTALTUNGEN

**anlässlich des Tags der Bildungsausschüsse am 29. September 2020**

**09.09.2020**

**Podiumsdiskussion zu den Gemein-  
dewahlen** Veranstalter: Bildungsaus-  
schuss Auer

**12.09.2020**

**Bildungszug - Installation**  
Bezirksservice Vinschgau

**12.09.**

**Bezirksservice Vinschgau**  
Bildungszug - Installation

**Politis**

Va im Herbst zu Umwelt und Demo-  
kratie

**16.09.**

**Allergien und psychische Gesund-  
heit**  
Bildungsausschuss Girlan

**17.09.**

**Angst, Angststörungen und Corona**  
Bildungsausschuss Kurtatsch

**19.09.**

Bildungsausschuss Niedervintl  
Obervintl  
**Erzähltes Wandern: wir folgen der  
heißen Spur**

**21.09.**

**Vortrag: Kraft für Veränderung**  
Bildungsausschuss St. Johann

**23.09.-25.09.**

**Amt für WB, oew**  
Repair-Cafè

**Bildungsausschuss Naturns**

Neues Leben für den Burggräfler  
Platz

**23.09.**

**Vortrag: Wildkräuter und Pflanzen-  
heilkraft**  
Bildungsausschuss St Andrae  
Afers

**Dolomitale**

Bildungsausschuss St. Ulrich

**25.09.**

**Buben sind anders - Vortrag**  
Bildungsausschuss Sexten

**26.09. - 03.10.**

**Repaircafè;**  
**Seminar: Empathie und klare Worte**  
Bildungsausschuss Welsberg

**26.09.**

**Aktionspartner des SBB bei „Fair -  
regional - saisonal“**  
Bildungsausschuss Tiers

**Ab Art Gedichte - Gedichte aus der  
Pandemie von**

Bildungsausschuss Lana

**28.09.**

**Ökokaffee**  
Bildungsausschuss Laag

**30.09.**

**Klima geht uns alle an**  
Bildungsausschuss Ridnaun

Bildungsausschuss Tiers

**Repaircafè**

**02.10.**

**Vortrag: Die Kraft des Humors**  
Bildungsausschuss Sand in Taufers

**03.10.**

**Workshop: Natur- und  
Waldbaden**  
Bildungsausschuss Weidental

**05.11.**

**Der Klimawandel und seine Auswir-  
kungen in den Alpen**  
Bibliothek Schluderns

## **Aktionstage 2020: Akteure und Anbieter Cittadinanza attiva 2020: hanno aderito**

Bibliothek GOLDRAIN, 0473-743025, bibliothek.goldrain@gmail.com  
Bibliothek KALTERN, 0471-964814, bibliothek@kaltern.eu, www.biblio.bz.it/kaltern  
Bibliothek SCHLUDERNS, Tel. 0473 61 41 24, bibliothek@gemeinde.schluderns.bz.it  
Bibliothek TOBLACH, Tel. 0474 97 20 40, info@bibliothek-toblach.com, www.bibliothek-toblach.com  
Bildungsausschuss AUER, info@auerora.it  
Bildungsausschuss GIRLAN, bildungsausschussgirlan@gmail.com  
Bildungsausschuss GOLDRAIN MORTER, traut.veronika@live.de  
Bildungsausschuss KASTELRUTH, kastelruth@yahoo.com  
Bildungsausschuss KURTATSCH, erika.rinner@rolmail.net  
Bildungsausschuss LAAG, bildungsausschuss.laag@gmail.com  
Bildungsausschuss LANA, urban.perkmann@ba-lana.com  
Bildungsausschuss NATURNS, bildungsausschuss.naturns@gmail.com  
Bildungsausschuss NIEDERVINTL/ OBERVINTL, viki.burgstaller@gmail.com  
Bildungsausschuss PETERSBERG, werth.christina@rolmail.net  
Bildungsausschuss RIDNAUN, hermann.schoelzhorn@gmail.com  
Bildungsausschuss SAND IN TAUFERS, apotheke.aichner@rolmail.net  
Bildungsausschuss SEIS  
Bildungsausschuss SEXTEN  
Bildungsausschuss ST. ANDRAE AFERS, info@standrae.eu  
Bildungsausschuss ST. JOHANN, bildungsausschuss.stjohann@gmail.com  
Bildungsausschuss ST. PANKRAZ, karl.tratter@info.it  
Bildungsausschuss ST. ULRICH, curthaler@yahoo.it  
Bildungsausschuss TIERS, irene.vieider@brennercom.net  
Bildungsausschuss TSCHERMS, peter.mitterhofer@gmx.net  
Bildungsausschuss VÖLS, bavoels@gmail.com  
Bildungsausschuss WEIDENTAL, 0472-548137  
Bildungsausschuss WELSBERG,  
Bildungsausschuss WELSCHNOFEN, trienbachermaria@gmail.com  
Bezirksservice VINSCHGAU, bezirksservice.vinschgau@gwr.it  
Bezirksservice EISACKTAL-WIPPTAL, bezirksservice.eisackwipptal@gmail.com  
Bezirksservice SALTEN-SCHLERN, brigitte.schrott@outlook.com  
Bezirksservice UNTERLAND, unterland.ueberetsch@gmail.com  
Bezirksservice MERAN-BURGGRAFENAMT, bezirksservice.burggrafenamt@rolmail.net  
Bezirksservice PUSTERTAL, irmgard.poernbacher@biwep.it  
Bezirksservice GADERTAL, formaziun.vb@micura.it  
Bezirksservice GRÖDEN, furmaziun.gh@micura.it  
Cusanus Akademie, Tel. 0472-832204, info@cusanus.bz.it, www.cusanus.bz.it  
Grundschule Goldrain, Tel. 340-8218933, traut.veronika@live.de  
Jugendzentrum papperlapapp, Tel. 0471-053856, sprachlounge@papperla.net, www.papperla.net  
KVV Bildung Brixen, Tel. 0472-207978, bildung.brixen@kvw.org, bildung.kvw.org  
KVV Bildung Meran, Tel. 0473-229537, bildung.meran@kvw.org, bildung.kvw.org  
KVV Bildung Pustertal, Tel. 0474-413705, bildung.pustertal@kvw.org, bildung.kvw.org  
KVV Bildung Vinschgau, Tel. 0473-746721, bildung.vinschgau@kvw.org, bildung.kvw.org  
oew Organisation für eine Solidarische Welt, Tel. 0472-833950. www.oew.org  
POLITIS, Politische Bildung Südtirol, Tel. 324 5810 427, info@politix.it  
Politika | Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft, info@politika.bz.it, www.politika.bz.it  
Spielezentrum dinx, Tel. 392-5036786, info@dinx.it, www.dinx.it  
Stadtbibliothek Sterzing und Oberschulzentrum, Tel. 0472-723760, biblio.bz.it/sterzing  
Volkshochschule Urania Meran, Tel. 0473-230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it  
Volkshochschule Südtirol, Tel. 0471 061444, info@volkshochschule.it, www.volkshochschule.it



Aktionstage Politische Bildung  
Verso una cittadinanza attiva  
Dis de educazion politica **2021**

Demokratie - oder wer regiert die Welt?  
Democrazia - e chi decide?  
Democrazia - y che tol pa dezijiuns?

**Thema 2021:**

# DEMOKRATIE - ODER WER REGIERT DIE WELT?

Demokratie ist für viele eine Selbstverständlichkeit, für andere ein Unwort, das sie schon viel zu oft gehört haben, für wieder andere ist es ein fernes Ziel, auf das sie hinarbeiten. Demokratie ist kein Naturgesetz, auch wenn es uns in westlichen Gesellschaften oft so vorkommt. Demokratie ist auch nichts, das man einmal einstellt und worum man sich dann nicht mehr kümmern muss, sondern eine politische Gesellschaftsform, die von der Mitgestaltung ihrer Bürger\*innen lebt.

Die Grenzen der Demokratie und die Gefahren der Demokratie erleben wir aktuell in unterschiedlicher Weise ganz besonders. Bei den kommenden Aktionstagen politische Bildung 2021 wollen wir uns darum mit diesen Themen beschäftigen.

**IHRE ANSPRECHPARTNER:**

Amt für Weiterbildung: Astrid Crepaz  
Tel. 0471 413381, astrid.crepaz@provinz.bz.it  
und Christine Spögler Tel. 0471 413395,  
christine.spogler@provinz.bz.it

## MACHT MIT!

Unterstützt die Aktionstage politische Bildung vom **02. bis 9. Mai 2021** mit einem Beitrag Eurer Organisation, Eures Vereines durch die verschiedensten Initiativen, wie Workshops, Ausstellungen, Filme, Seminare, Theaterstücke, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen, Internetauftritte, Projekte in Bildungsausschüssen, Schulen usw.

Die Initiativen können sich sowohl auf politische Bildung allgemein als auch auf das Schwerpunktthema 2021 beziehen.

Die Initiativen sollten im Zeitraum der Aktionstage politische Bildung zwischen **2. und 9. Mai 2021** oder drum herum stattfinden.

Meldet uns Eure Initiative bis zum **01. März 2021**. Das Anmeldeformular findet sich unter: [www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage).

Deutsches Bildungsressort - Bereich Innovation und Beratung: Daniel Karl Mascher,  
Tel.: +39 0471 41 75 45,  
daniel-karl.mascher@provinz.bz.it

**Tema 2021:**

# DEMOCRAZIA - E CHI DECIDE?

Per molti la democrazia è cosa ovvia; per altri è una parola udita troppo spesso; per altri ancora è un obiettivo lontano verso cui tendere. La democrazia non è una legge di natura, anche se così spesso ci appare nelle nostre società occidentali. Inoltre, la democrazia non è una cosa che si ottiene una volta per tutte, per poi non preoccuparsene più; è piuttosto una forma politica di società che vive della partecipazione dei suoi cittadini e delle sue cittadine.

Attualmente stiamo vivendo i limiti e le derive della democrazia in modi diversi. Questi saranno i temi che intendiamo affrontare nelle prossime Giornate d'azione per la cittadinanza attiva 2021.

## PARTECIPA ANCHE TU!

Come? Realizzando progetti, iniziative ed idee nel periodo **dal 2 al 9 maggio 2021** legati sia ai temi più generali della cittadinanza attiva e dell'educazione civica che al tema specifico individuato per il 2021.

Possono rientrare nel progetto le più svariate tipologie di iniziative: workshops, conferenze, seminari, mostre, film, rappresentazioni teatrali, trasmissioni televisive e radiofoniche, attività formative e di aggiornamento per insegnanti e operatori di educazione permanente, progetti per le scuole, pubblicazioni, pagine web ed altro.

Termine di scadenza per al presentazione delle iniziative: **01.03.2021**

**PERSONA DI RIFERIMENTO:**

Ufficio educazione permanente della Ripartizione cultura tedesca: Astrid Crepaz  
Tel. 0471 413381, astrid.crepaz@provinz.bz.it e  
Christine Spögler Tel. 0471 413395, christine.spogler@provinz.bz.it

**IMPRESSUM:**

Autonome Provinz Bozen, Südtirol -  
Provincia Autonoma di Bolzano, Alto Adige  
Deutsche Kultur - Cultura tedesca  
Amt für Weiterbildung - Ufficio per l'educazione permanente in lingua tedesca

Redaktion - Redazione:  
Astrid Crepaz, Christine Spögler  
Grafik - Grafica: Brand Gorillas  
Druck - Stampa: Landesdruckerei, Autonome Provinz Bozen



# AB ART GE DICHTE



Waltraud Holzner / Lana - 2020

**quarantäne  
niemand kann rein, niemand darf raus  
ich bin allein im haus  
mit dem computer und der maus  
ein graus  
aus**



Waltraud Holzner hat im Lockdown mehrere Gedichte verfasst. Sie wurden im Aktionszeitraum auf Facebook  Politik, und jetzt? Politica, e poi? veröffentlicht. Eine Aktion des Bildungsausschuss Lana

**Aktionstage politische Bildung** . [www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage)  
**Verso una cittadinanza attiva** . [www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva](http://www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva)  
**Dis de educazion politica** . [www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage)